

## Fungizidbehandlung in Erdbeeren

Bei Erdbeeren sollte im Vorblütebereich (ab BBCH 56-60) eine Fungizidmaßnahme (Echter Mehltau, Gnomonia usw.) durchgeführt werden. Hierfür empfiehlt sich der Einsatz von **1,0 l/ha Dagonis** oder **0,4 l/ha Score**.

Anschließend sollte zum Beginn der Blüte (10-15 % offene Blüten) eine Behandlung mit **1,0 kg/ha Switch** erfolgen. Im Anschluss (30-40 % offene Blüten) macht eine Behandlung mit **1,2 l/ha Kenja + 0,3 kg/ha Flint** oder **1,8 kg/ha Signum** Sinn.

Bei der Vollblüte (50-60 % offene Blüten) sollte dann noch einmal **1,0 kg/ha Switch** zum Einsatz kommen. Die Abschlussbehandlung (abgehende Blüte) erfolgt mit einer Kombination aus **2,0 kg/ha Teldor** und **0,3 kg/ha Flint** oder **1,0 l/ha Ortiva** mit einer Wartezeit von jeweils 3 Tagen.

Bei Minderwirkung oder nachgewiesenen Resistenzen können einzelne Behandlungen durch den Zusatz von **1,8 kg/ha Malvin WG** (max. 2x, Wartezeit: 14 Tage) oder **3,0 kg/ha Kumar** (max. 8x, Wartezeit: 1 Tag) ergänzt werden. **1,0 kg/ha Botector** kann auch noch zum Ende der Blüte eingesetzt werden, da es rückstandsfrei ist und nur einem Tag Wartezeit hat.

Bei Minderwirkung der Strobilurine (Ortiva und Flint) gegen Echten Mehltau sollte auf **0,5 l/ha Topas** zurückgegriffen werden.

**Dabei ist zu beachten: Alle angefaulten Früchte sollten beim Pflücken mit entfernt werden. Eine Fungizidbehandlung auf angefaulte Früchte erhöht die Gefahr von Resistenzen.**

Bitte beachten Sie bei allen Maßnahmen die Vorgaben Ihrer Handelspartner bezüglich der Rückstandsgehalte in den Früchten.

### Fungizidempfehlungen in Erdbeeren

#### Blüten-/Fruchtbehandlungen\*

Botrytis, Colletotrichum, Gnomonia, Mehltau

Gegen Mehltau und Gnomonia:

**Dagonis 1,0 l/ha**

oder

**Score 0,4 l/ha**

**Switch 1,0 kg/ha**

Mischpartner zur Resistenzvorbeugung:

**Kenja 1,2 l/ha + Flint 0,3 kg/ha oder Ortiva 1,0 l/ha**

oder

**Signum 1,8 kg/ha**

**Switch 1,0 kg/ha**

**Ortiva 1,0 l/ha + Teldor 2,0 kg/ha**

oder

**Flint 0,3 kg/ha + Teldor 2,0 kg/ha**

**+ Kumar 3 kg/ha (WZ: 1 Tag) oder + Malvin WG (WZ:14 Tage)**

Zum Ende der Blüte, solo:

**Botector 1,0 kg/ha (WZ: 1 Tag)**



**BBCH 56**  
Blütenstand beginnt sich zu strecken



**BBCH 59**  
Ballonstadium



**BBCH 61**  
Beginn der Blüte



**BBCH 65**  
Vollblüte



**BBCH 67**  
abgehende Blüte

Offene Blüten

0 %

10-15 %

30-40%

50-60%

75%

\* Empfehlenswert sind Wirkstoff-/Produktwechsel innerhalb einer Saison, um Resistenzbildungen vorzubeugen!

© BBCH-Stadien Bayer CropScience

## Fruchtfleischfestigkeit fördern

Neben der Bekämpfung der Pilzkrankheiten macht es Sinn, die Früchte durch geeignete Maßnahmen zu stabilisieren. Hierfür bietet sich eine Kombination aus einer Blattdüngung mit **1,0 l/ha PHYTAVIS Bor + 0,5 l/ha Lebosol Zink 700** zur weißen Knospe und einer anschließenden zwei- bis dreimaligen Behandlung der blühenden Bestände mit **3,0 l/ha Lebosol Calcium forte** oder **2,0 l/ha Ligoplex Ca** an. Die dabei im Vorfeld durchgeführte Bor-/Zinkbehandlung sorgt für eine deutlich verbesserte Aufnahme des Calciums in die Pflanze. Durch diese Behandlung lässt sich die Stabilität der Früchte deutlich erhöhen. Daneben kann durch den Einsatz von Aminosäureprodukten wie **Bio Energy** oder **Aminosol** der Fruchtansatz gefördert werden. **Sunred** oder **Lebosol PK Max** sorgt für eine bessere Fruchtausfärbung und einen höheren Zuckergehalt der Früchte. Zur Verbesserung der Kälte- und Stresstoleranz der Pflanze macht eine Behandlung mit **5,0 l/ha Nova** und **1,0 l/ha BetaB** Sinn.

<b>Lebosol Zink 700</b> Blütenqualität; Calcium Aufnahme <b>0,5 l/ha</b>	<b>Bio Energy oder Aminosol</b> Fruchtansatz <b>3,0-5,0 l/ha</b>	<b>Sunred oder Lebosol PK Max</b> Fruchtausfärbung, Zucker <b>1-2 x 4,0 l/ha</b>
<b>PHYTAVIS Bor</b> bis weiße Knospe <b>1,0 l/ha</b>	<b>Lebosol Calcium forte</b> 2-3 x 3,0 l/ha oder <b>Ligoplex Ca</b> 2-3 x 2,0 l/ha Verbesserung der Fruchtfleischfestigkeit	



**BBCH 59**  
Ballonstadium



**BBCH 61**  
Beginn der Blüte



**BBCH 65**  
Vollblüte



**BBCH 67**  
abgehende Blüte

## Bestände weiterhin auf Läuse- und Eulenbefall kontrollieren

Bei allen Kulturen (Folie, Freiland) ist jetzt mit dem Auftreten von Läusen zu rechnen. Deshalb ist es ratsam die Bestände regelmäßig zu kontrollieren. Die Bekämpfung sollte nach Möglichkeit bei warmer Witterung mit ausreichend Wasser (1.000 l/ha) erfolgen.

Eingesetzt werden können:

Produkt	vor der Blüte	in die Büte
Eradicoat (25-37,5 l/ha)	x	x
Pirimor Granulat (0,75 kg/ha)	x	x
Calypso (0,25 l/ha)	x	x
Movento 100 SC ( 0,75 l/ha)	x	x
Karate Zeon (75 ml/ha)	x	x

Mit **Karate Zeon** ist auch eine Wirkung gegen die teilweise anzutreffenden Eulenraupen zu erzielen. Daneben kann für die Bekämpfung von Eulenraupen vor der Blüte auch **0,170 kg/ha Steward** eingesetzt werden. Eine Kontrolle des Behandlungserfolges ist notwendig. Bei starkem Befall kann es sinnvoll sein, eine weitere Behandlungen durchzuführen.